

Ortsteil Dietenhausen

Auswertung der Bürgerumfrage
Zeitraum 01.07.22 – 31.08.22

Was haben wir heute vor: Ziele



INFORMATION

- über den Zwischenstand des Bürgerbeteiligungsprozesses
-> Ergebnisse der Bürgerumfrage für Dietenhausen



AUSTAUSCH

- Bestandsaufnahme für Dietenhausen vervollständigen
- *Optional:* Ideen und Argumente zur Umsetzung sammeln; Stichwort: Mobil in und zwischen den Ortsteilen (Vertiefung)

Was haben wir heute vor: Ablauf

- | | |
|------------------|---|
| 17:00 | Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs |
| 17:15 | Impuls: Vorstellung der Zwischenergebnisse der Bürgerumfrage für Dietenhausen |
| 18:00 | Austauschrunde an Stellwänden
Ergänzung und Konkretisierung der Ergebnisse |
| 19:00 | Gemeinsame Sichtung der Ergebnisse |
| Ende gegen 19:15 | |

Bürgerbeteiligung zum Verkehrskonzept

Ziele des Beteiligungsprozesses

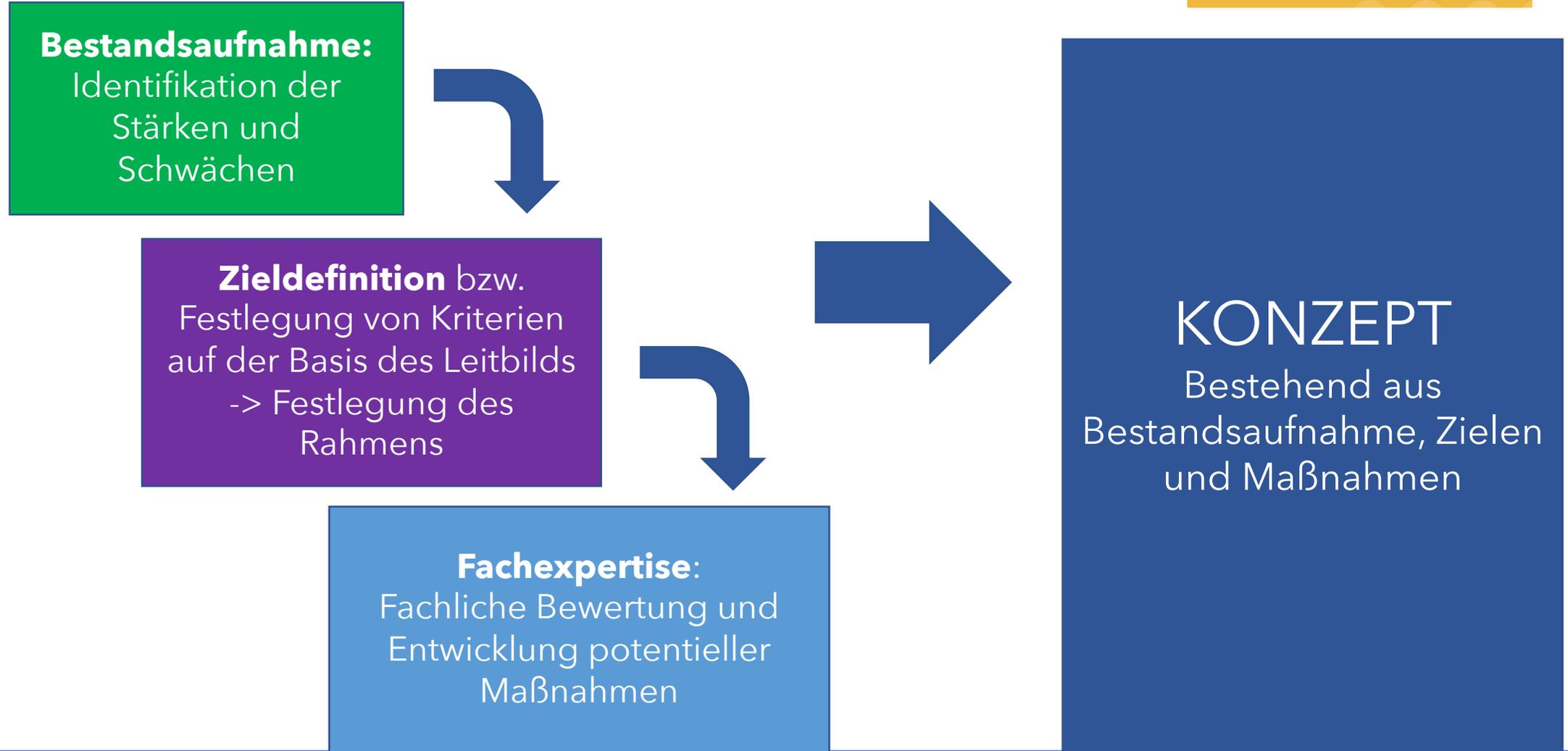


- **Ideen, Anliegen und Vorstellungen einsammeln**
- **Zielkonflikte** bzw. gegensätzliche Vorstellungen **identifizieren** und – wo möglich – ausgleichen
- **Anforderungen** an ein nachhaltiges Verkehrskonzept mit Bürger:innen **erarbeiten**
- Möglichst viele Bürger:innen einbinden
- Bewusstsein für nachhaltige Mobilität schaffen



-> Bürger in beratender Funktion, Entscheidung durch GR!

Grundbausteine eines Verkehrskonzepts



Fahrplan
Beteiligungsprozess

*Zeitliche Anpassungen
möglich*

1

1. Juli – 31. August 2022

ERMITTELN

Daten und Fakten zur gegenwärtigen Verkehrssituation werden gemeinsam mit Verbesserungsvorschlägen gesammelt und anschließend ausgewertet.

2

November – Januar 2022

ERGÄNZEN UND BEWERTEN

Im Rahmen von Ortsgesprächen und Gemeinderatsklausur wird Rahmen konkretisiert

3

Frühjahr 2023

ENTSCHEIDEN

Das Verkehrskonzept ggf. „Masterplan Verkehr“ wird fertiggestellt und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

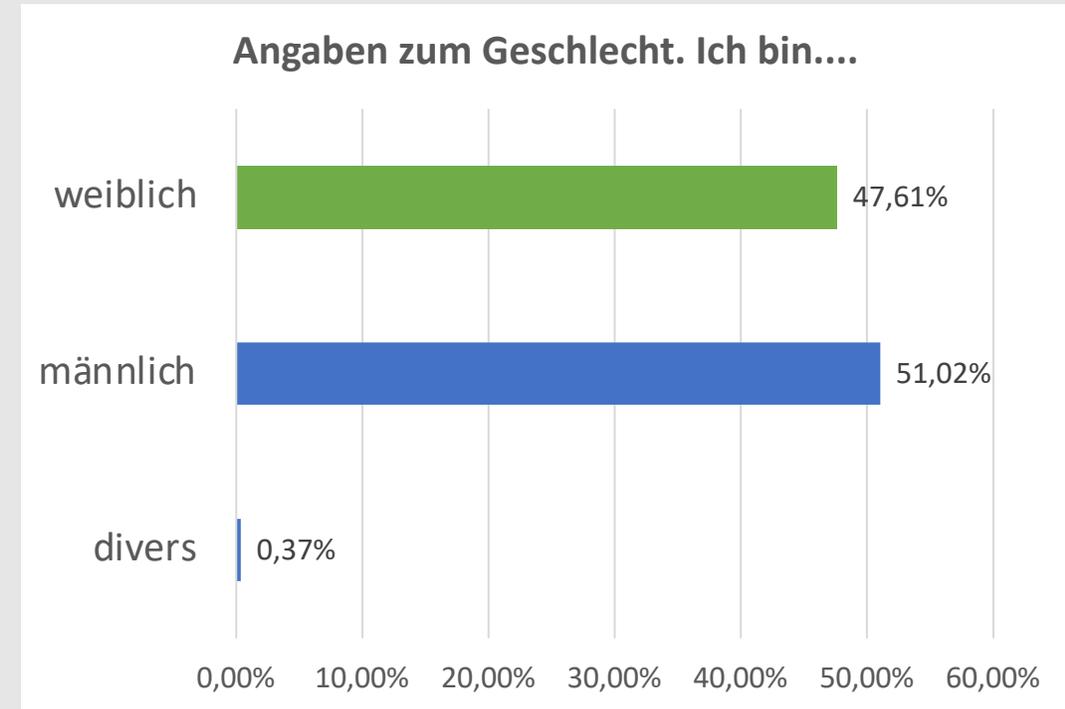
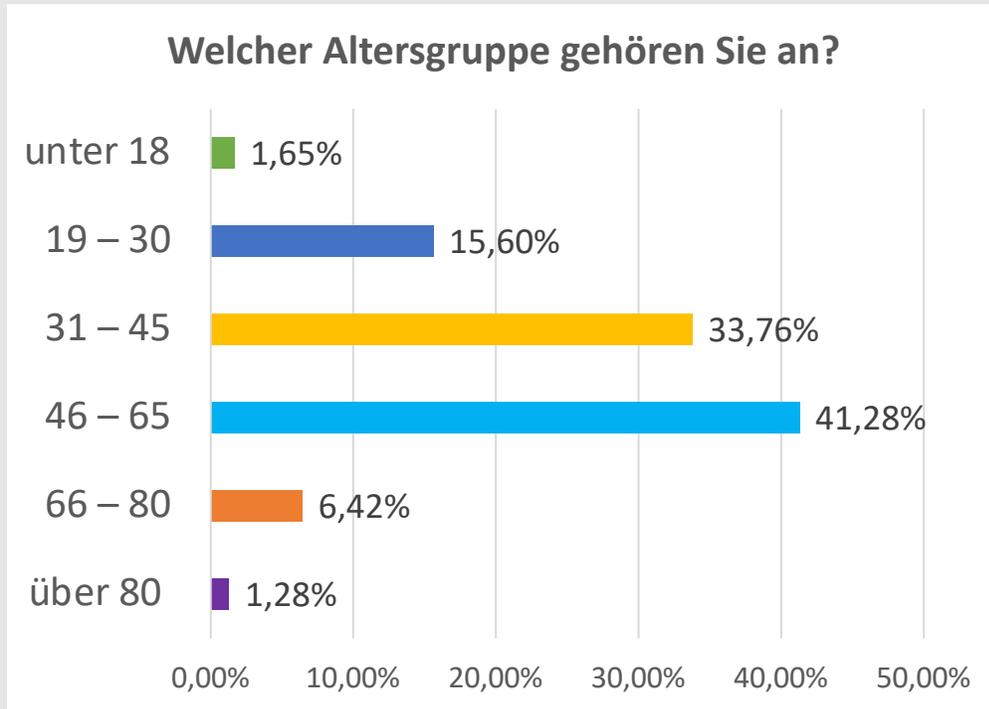


Zwischenergebnisse Fragebogen

Schwerpunkt Dietenhausen

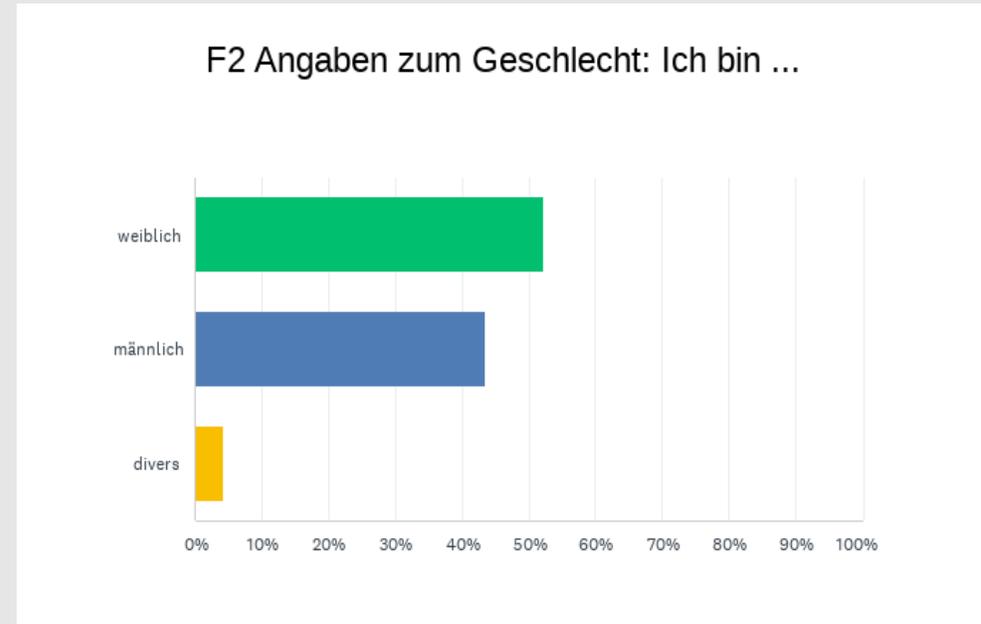
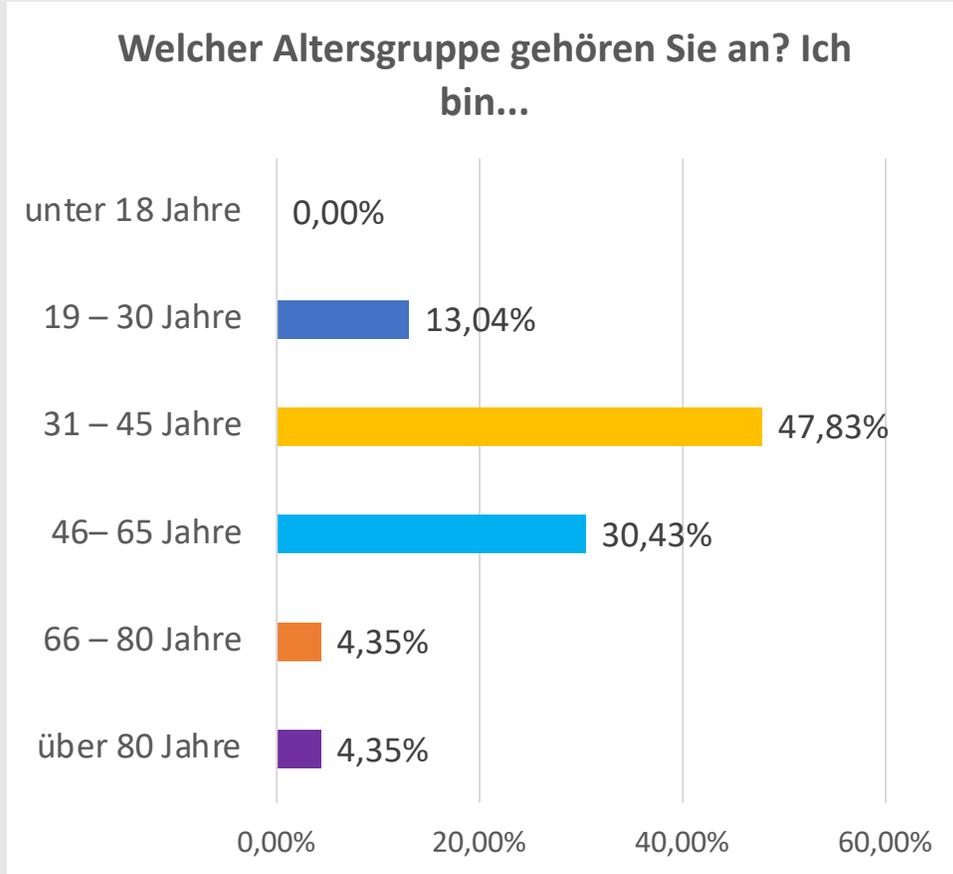
Demographische Angaben I (gesamt)

- Insgesamt 549 Teilnehmende
- Größte Gruppe: 46 – 65 Jahre (41%)
- Vergleichsweise wenige Personen über 66 Jahre
- Etwa gleich viele Frauen wie Männer unter den TN



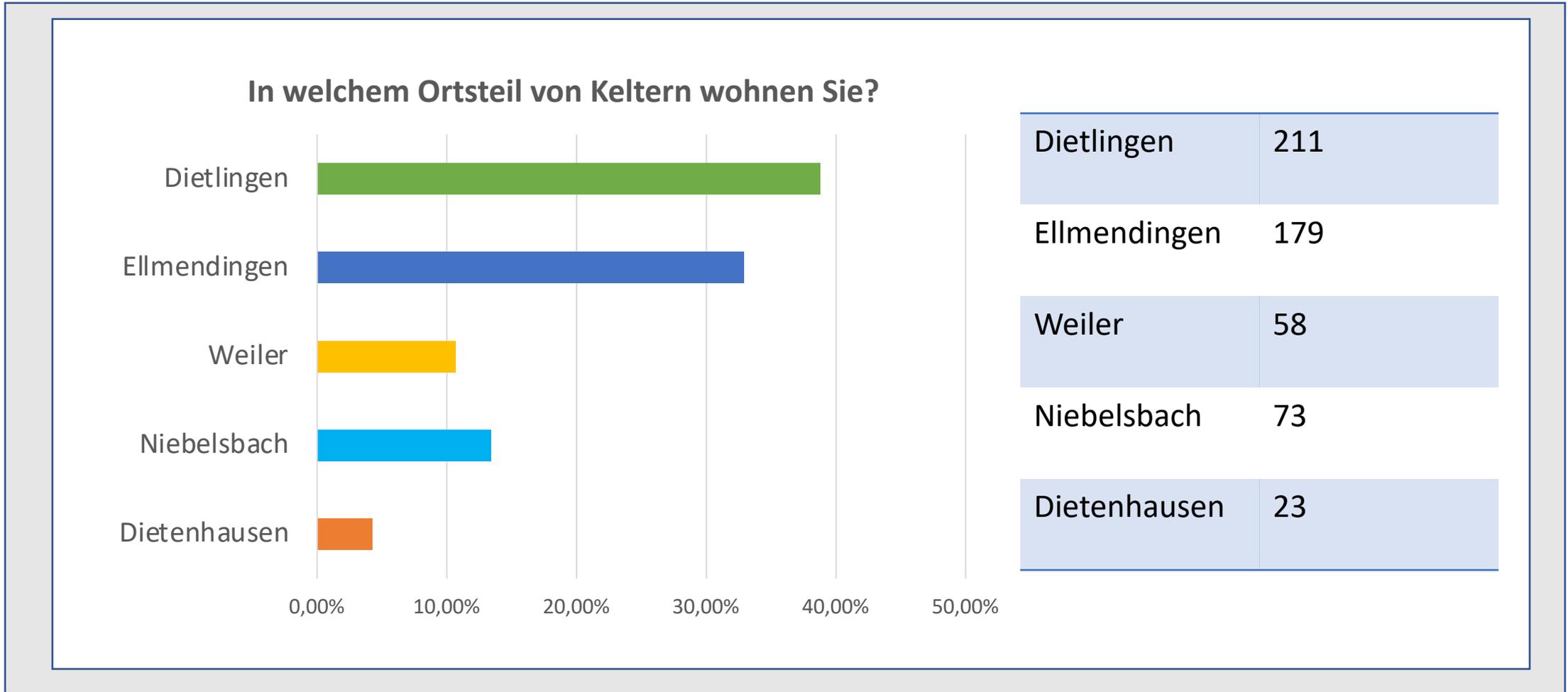
Demographische Angaben I (Dietenhausen)

- Insgesamt 23 Teilnehmende
- Größte Gruppe umfasst 31–45jährige (11), 7 Personen gehören der Altersklasse von 46 – 65 Jahre an
- Knapp mehr Frauen als Männer unter den TN



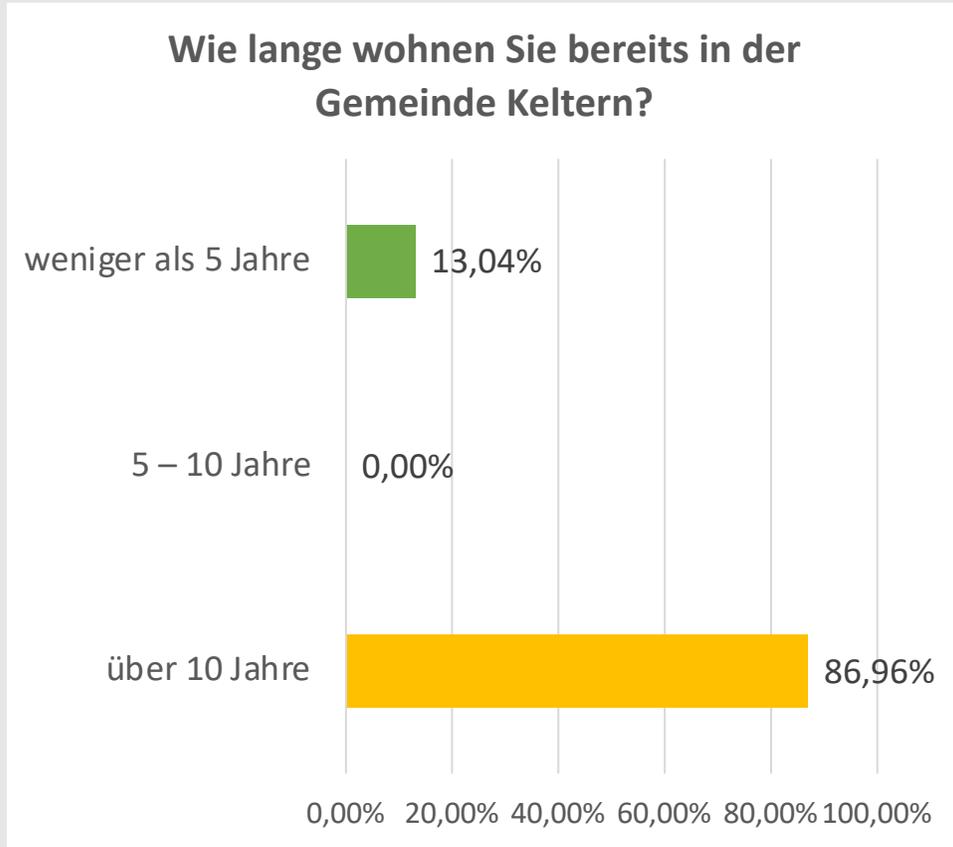
Wo kommen die TN her? (Gesamt)

Dietenhausen: Auswertung Umfrage Mobilitätskonzept

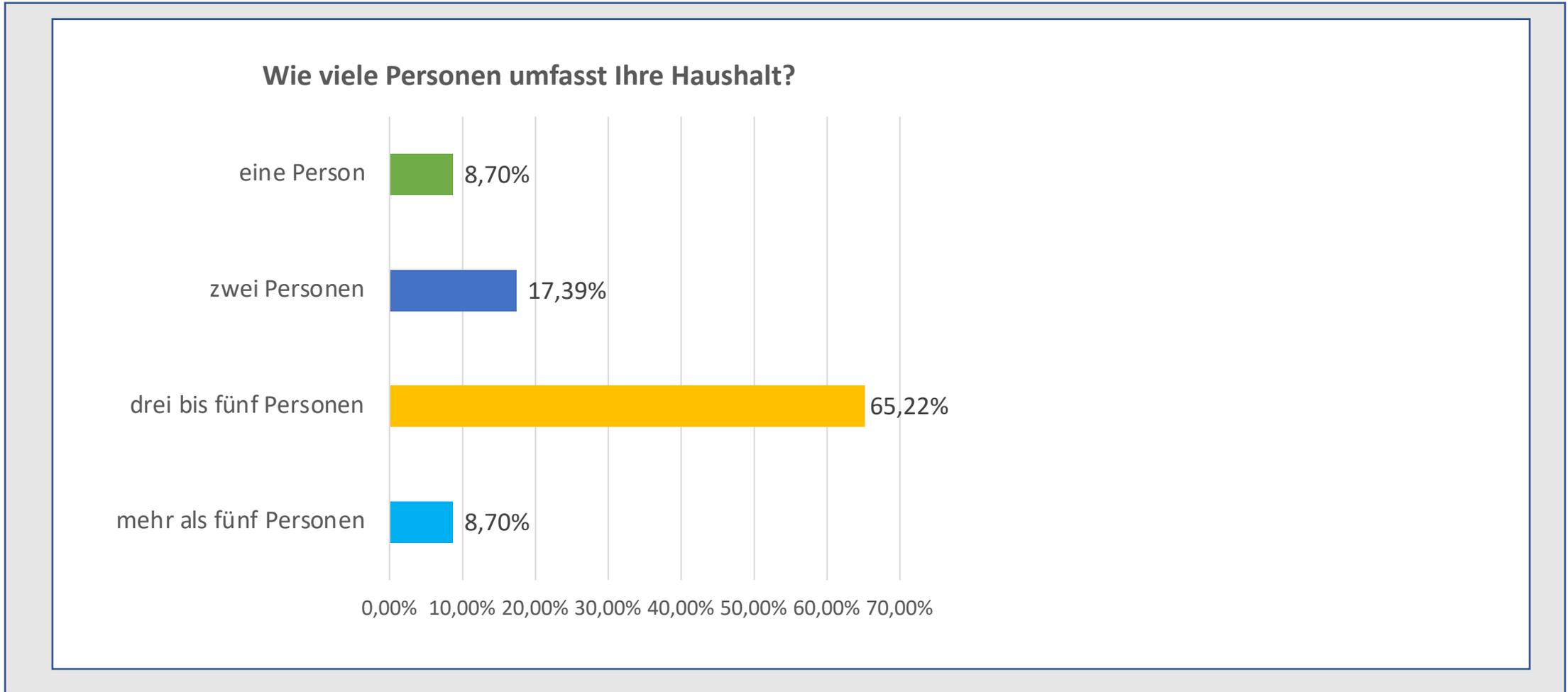


Demographische Angaben II (Dietenhausen)

- Überwiegende Mehrheit lebt im Eigenheim und seit mehr als 10 Jahren in der Gemeinde

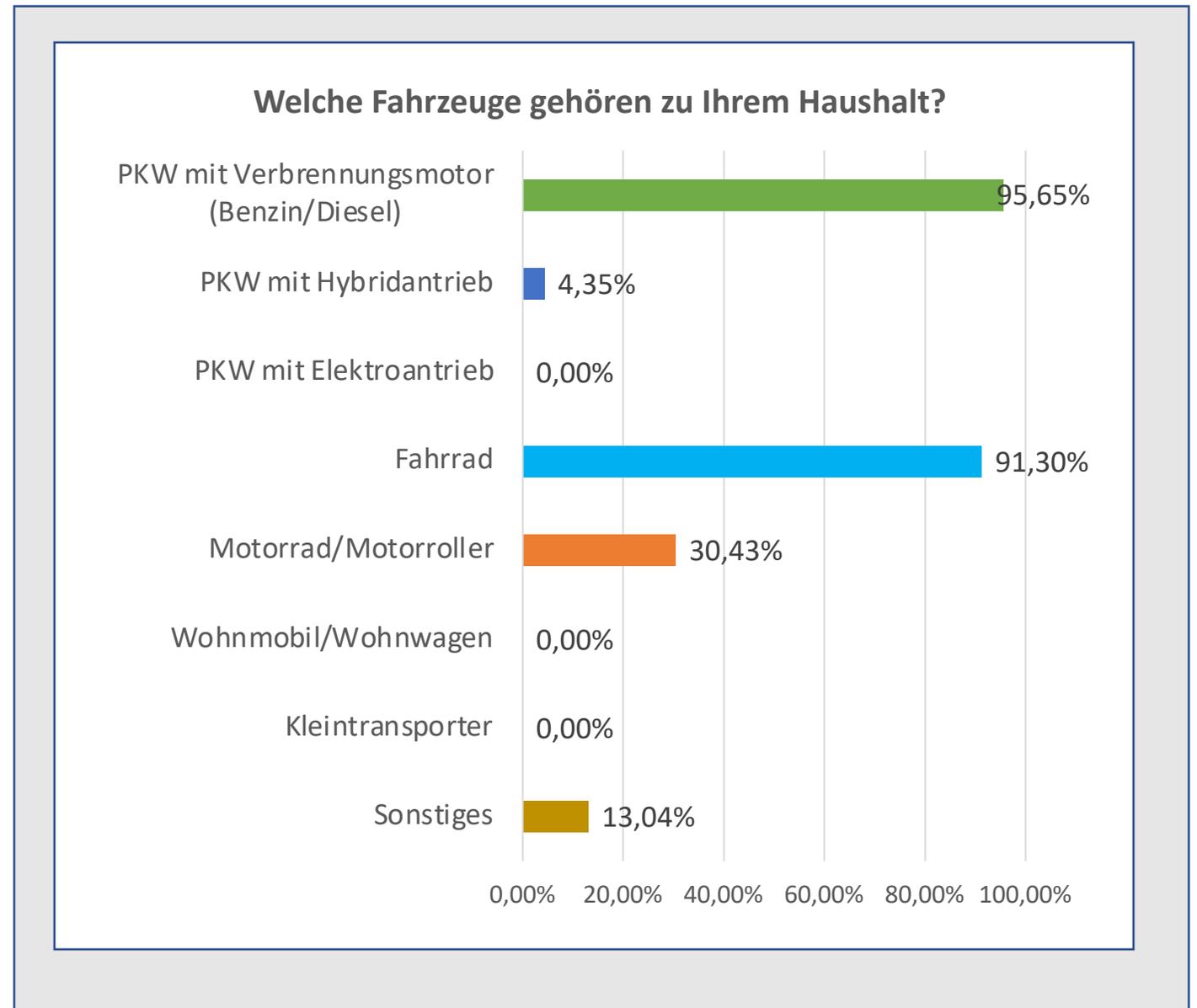


Demographische Daten III (Dietenhausen)



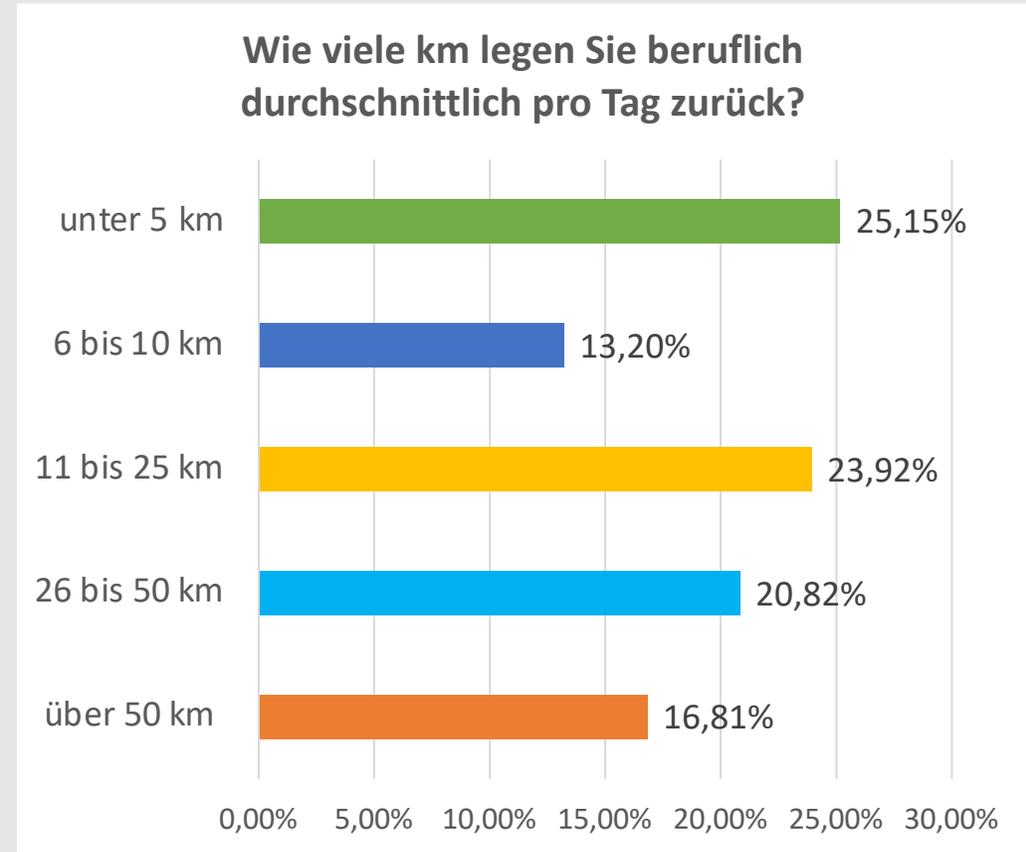
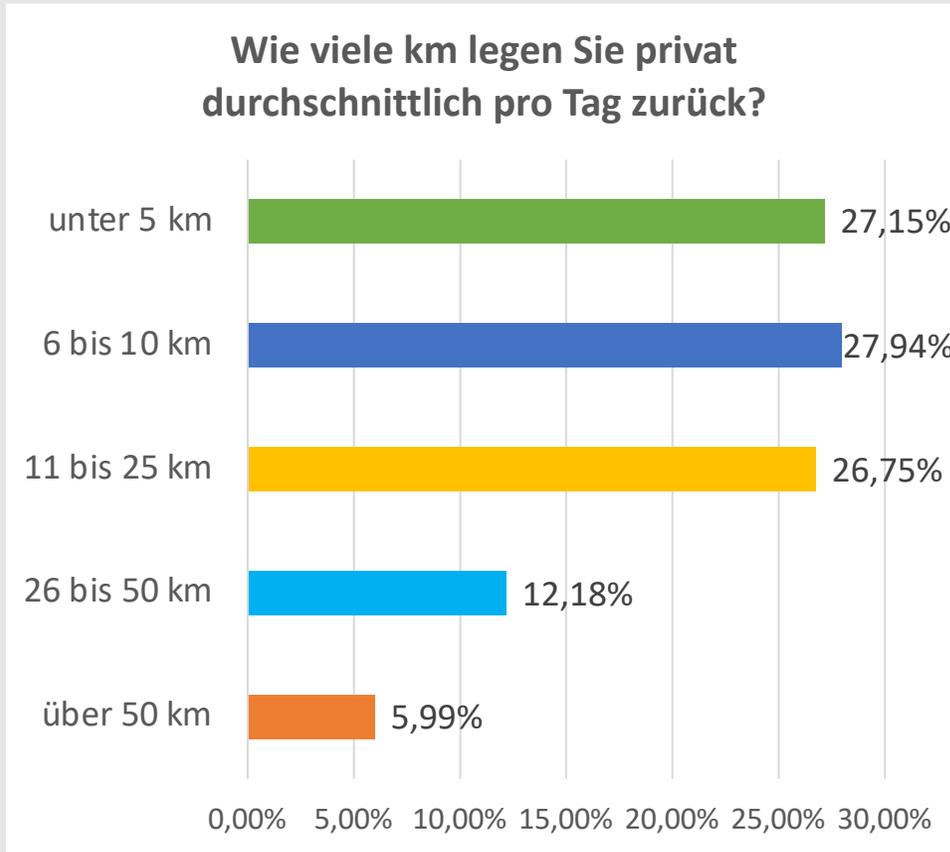
Fahrzeuge im Haushalt

- Bis auf einen der Befragten verfügt jeder Haushalt über mind. ein Auto
- 21 von 23 Befragten besitzen im Haushalt mind. 1 Fahrrad
- 7 Motorräder/Motorroller
- 2 Traktoren/Schlepper
- Keiner: E-Auto, auch kein Wohnwagen/-mobil oder Kleintransporter



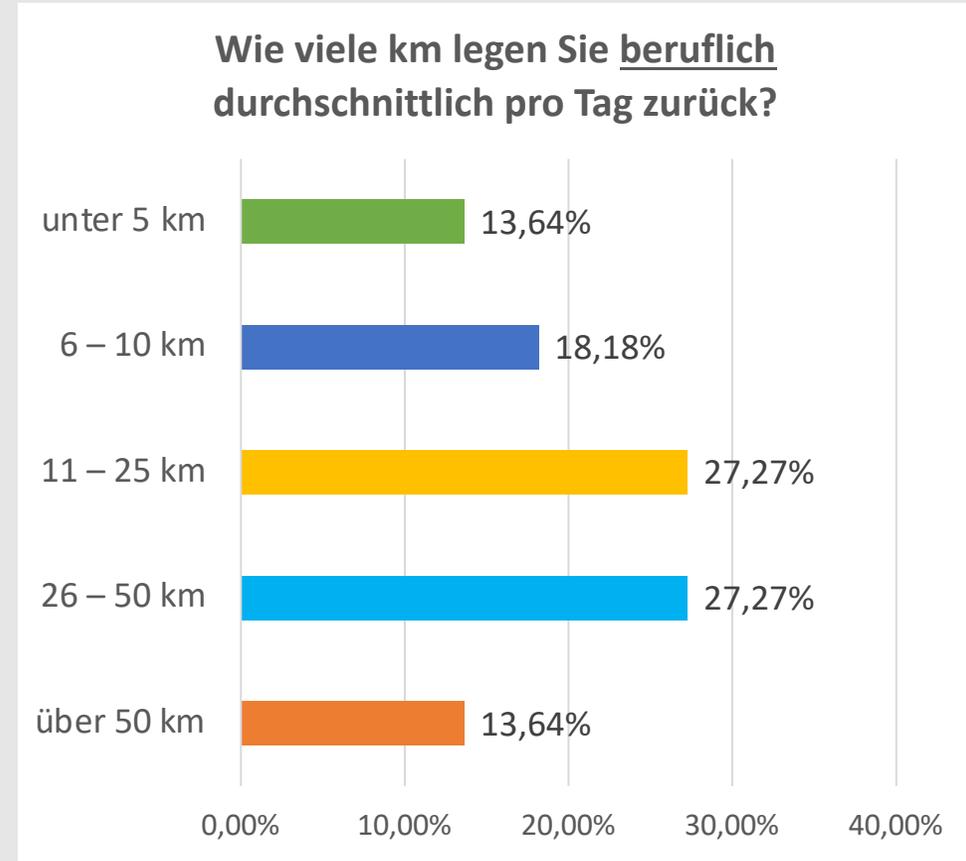
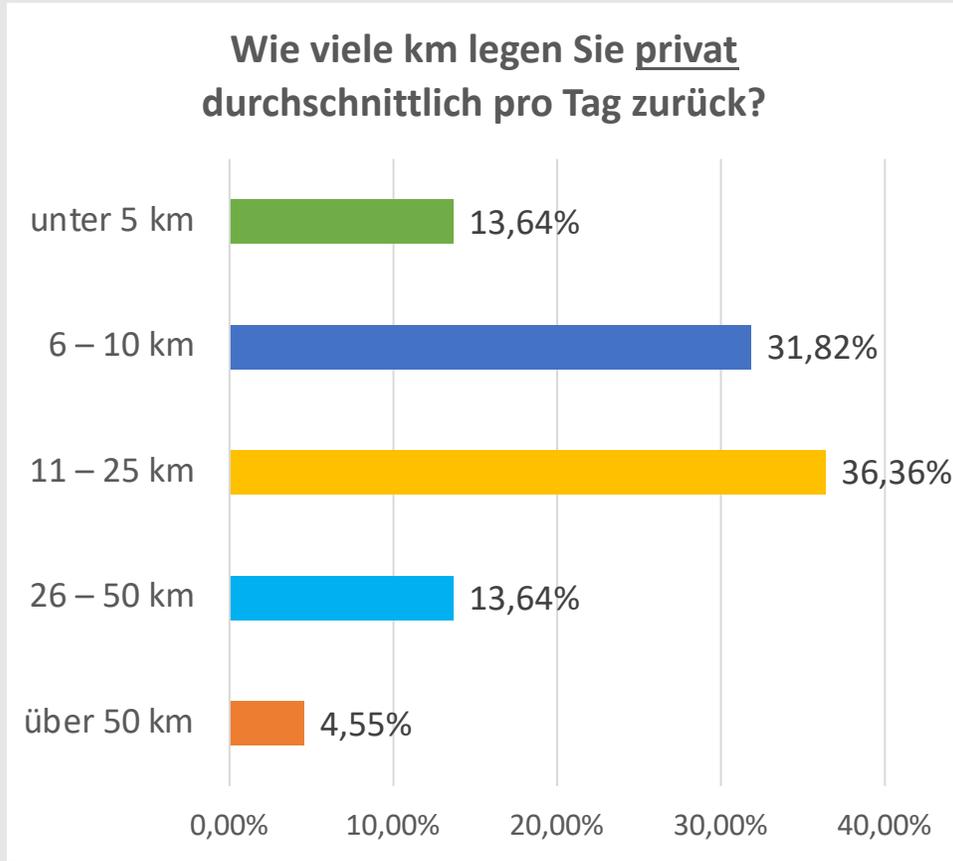
Zurückgelegte Strecke pro Tag (gesamt)

- die größte Gruppe legt privat 6 bis 10 km und beruflich unter 5 km zurück; Beruflich werden pro Tag weitere Strecken zurückgelegt als privat
- In den größeren OT werden privat weniger km zurückgelegt als in den kleineren



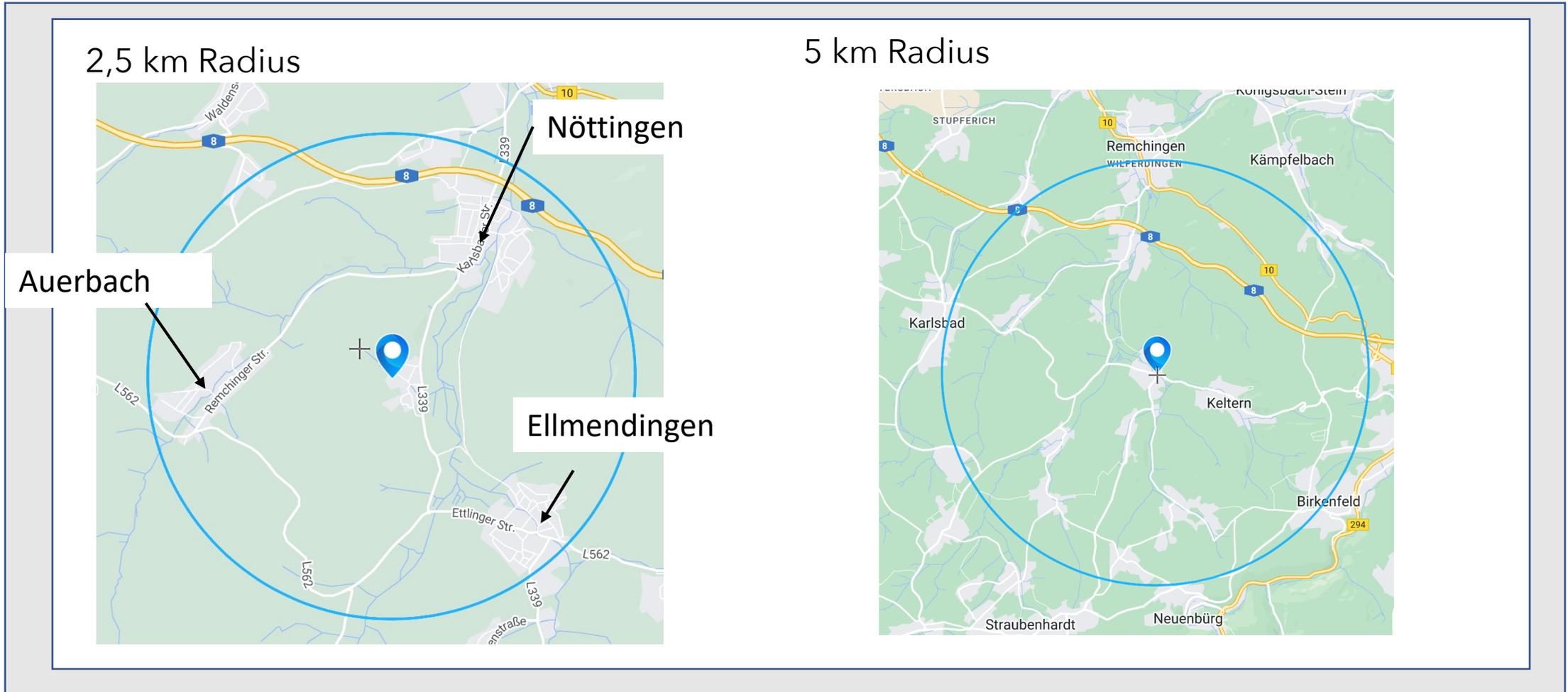
Zurückgelegte Strecke pro Tag (Dietenhausen)

- Sowohl privat (36%) als auch beruflich (27%) legt die größte Gruppe zwischen 11 und 26 km täglich zurück; mehr km beruflich als privat



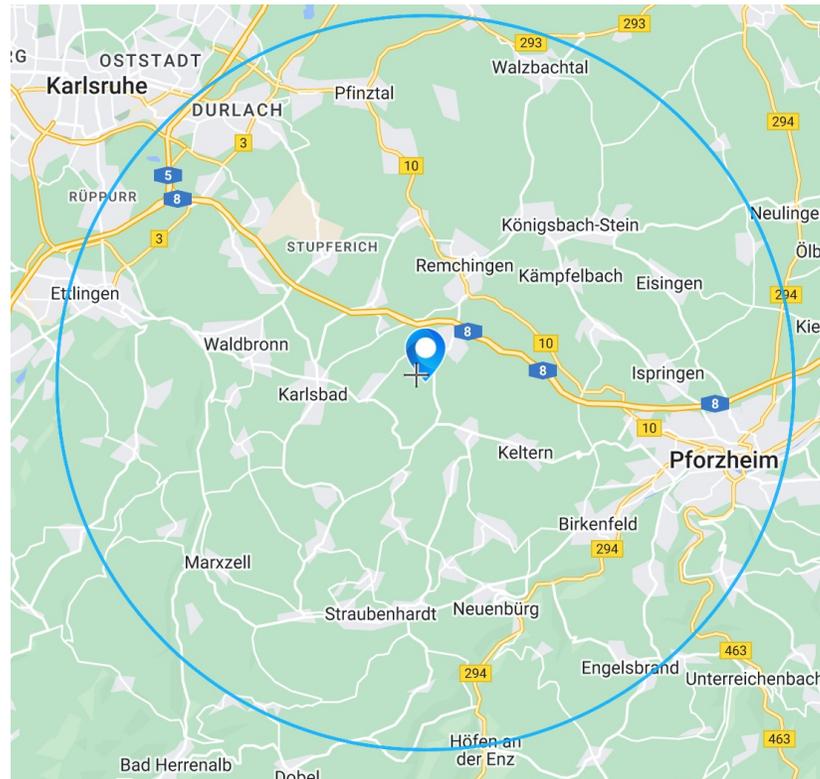
Im Umkreis von Dietenhausen (Radius bis 5km)

Dietenhausen: Auswertung Umfrage Mobilitätskonzept

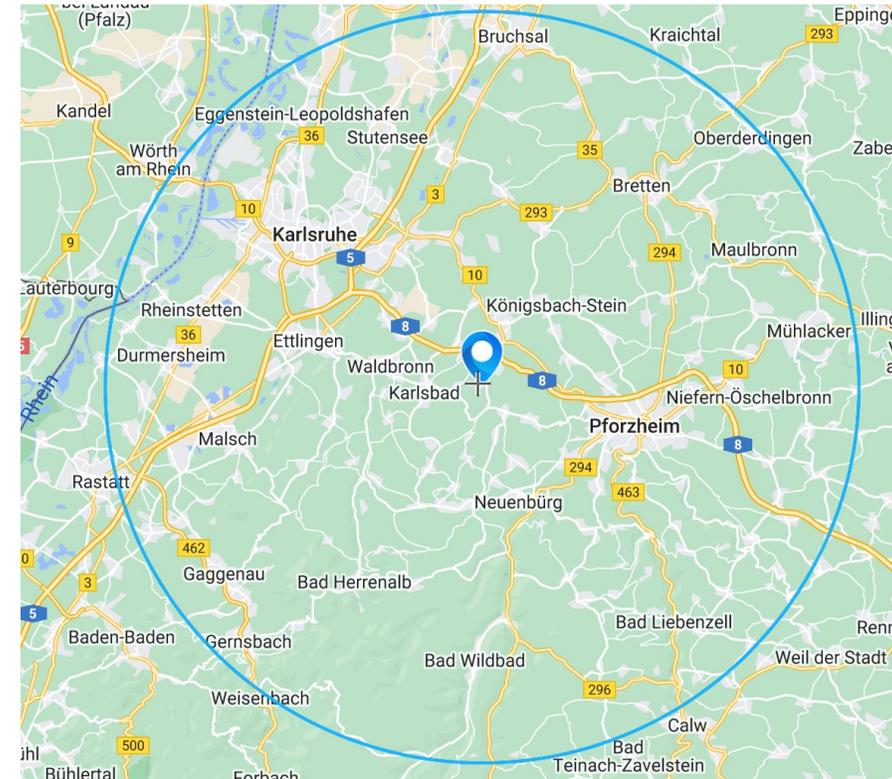


Im Umkreis von Dietenhausen (Radius bis 25km)

12,5 km Radius

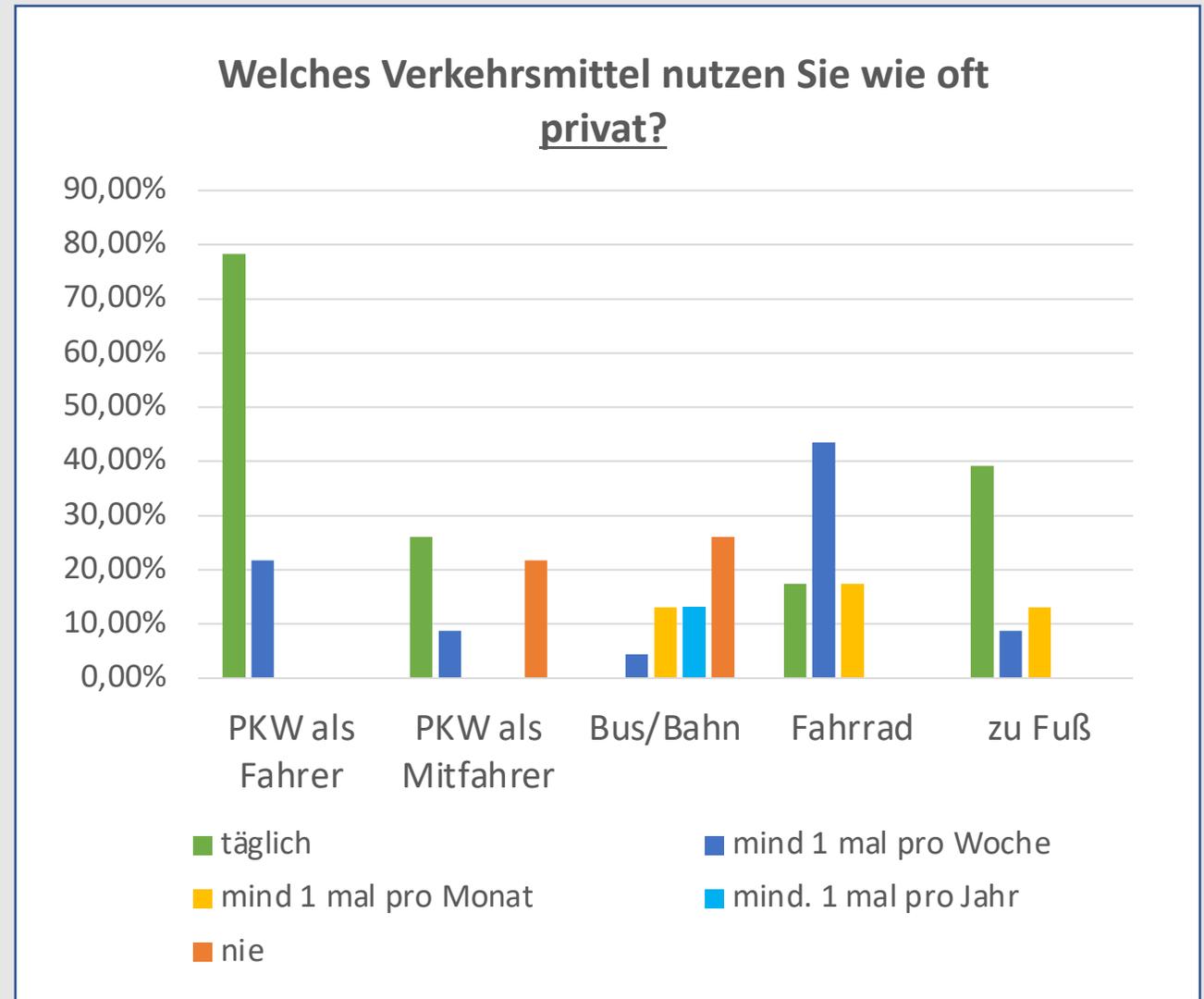


25 km Radius



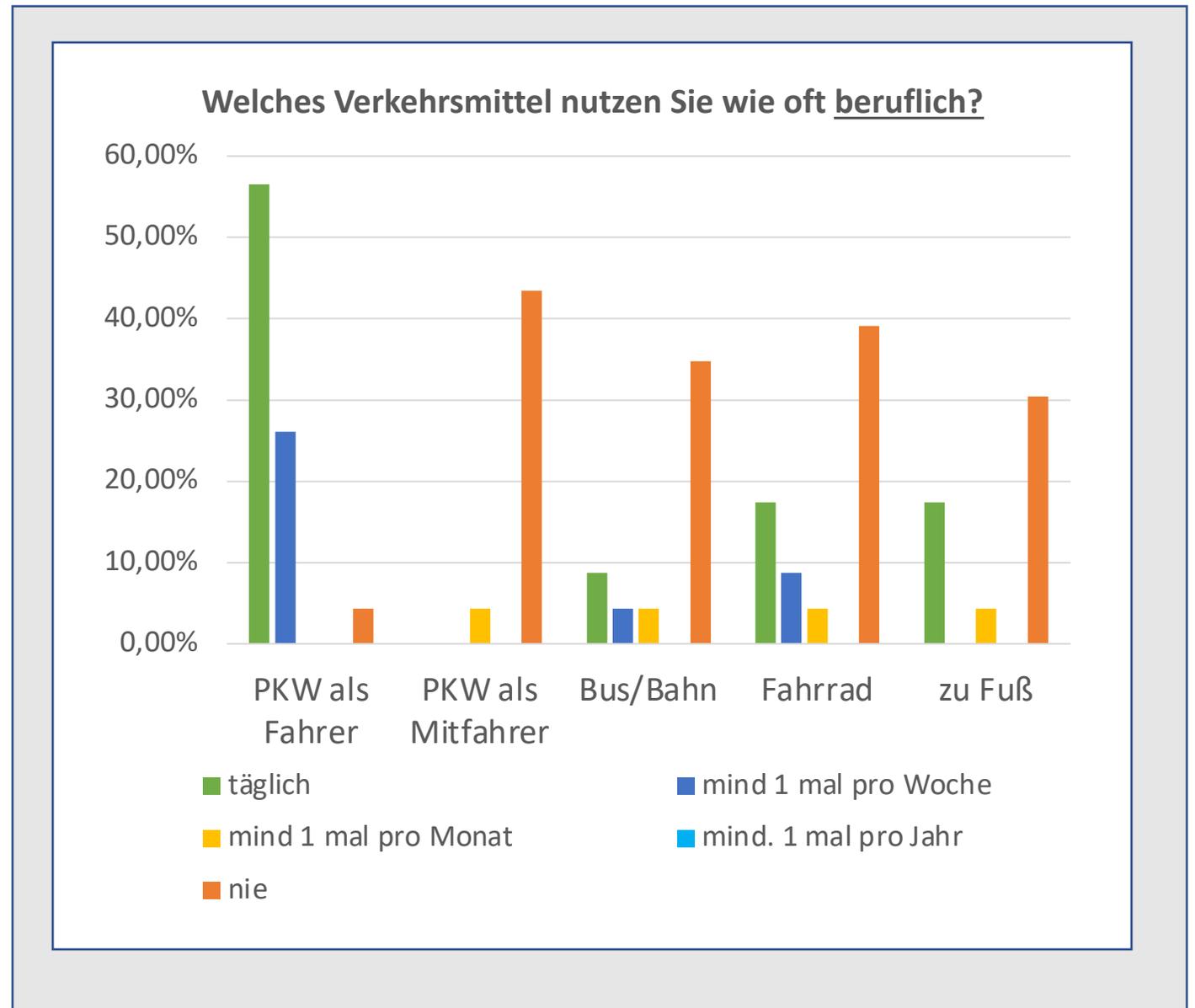
Wie oft nutzen Sie das folgende Verkehrsmittel privat (Dietenhausen)?

- Die überwiegende Mehrheit nutzt täglich den PKW (79%), die übrigen TN nehmen mind. einmal wöchentlich das Auto
- Ein Viertel der TN gibt an, täglich das Auto als Mitfahrer zu nutzen
- Ein Viertel der TN nutzt nie den ÖPNV
- Das Fahrrad ist bei mehr als der Hälfte der TN mindestens einmal wöchentlich im Einsatz
- Knapp 40% legt täglich zu Fuß private Strecken zurück



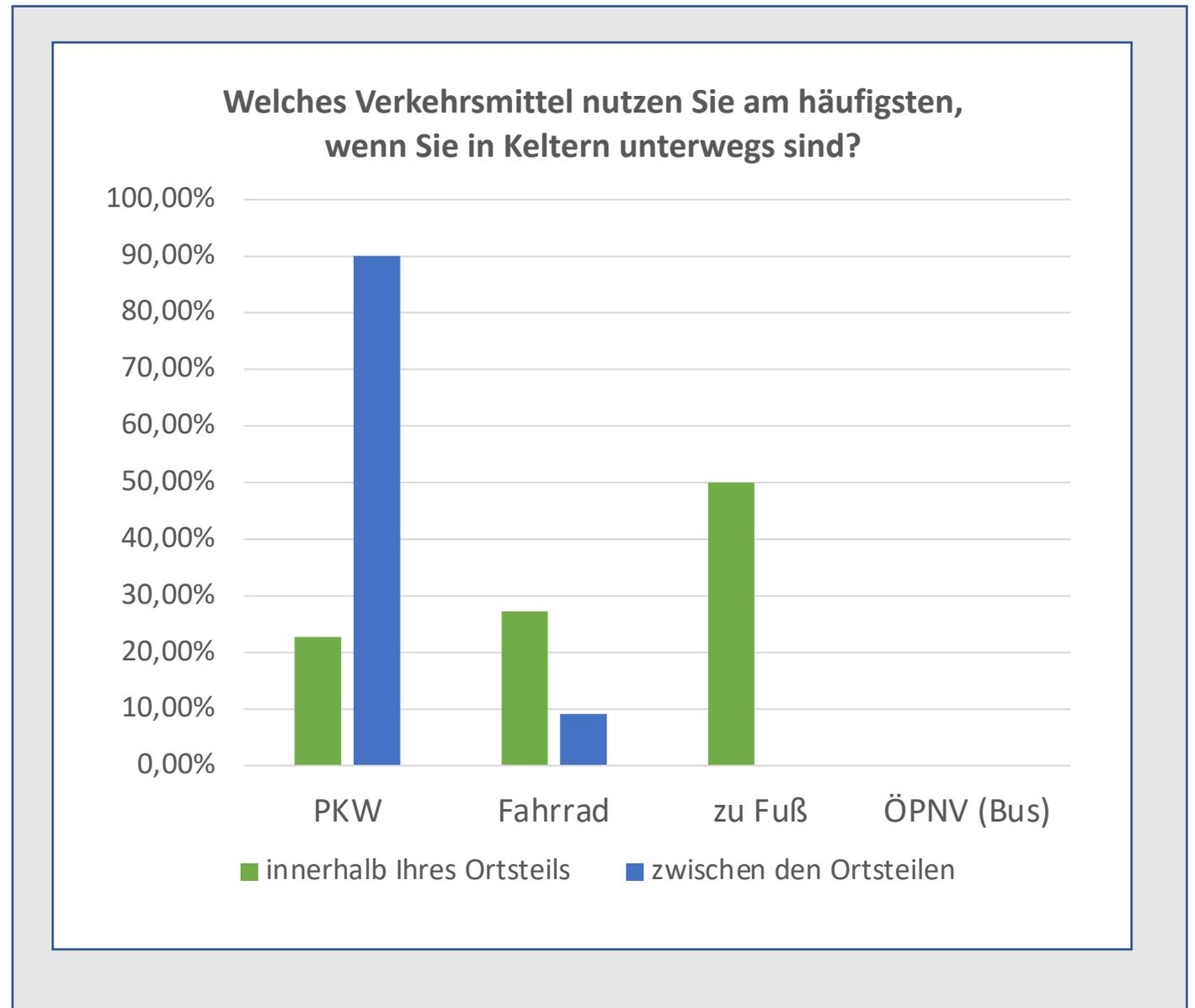
Wie oft nutzen Sie das folgende Verkehrsmittel beruflich? (Dietenhausen)

- PKW dominiert auch hier; mehr als die Hälfte der TN geben an, den PKW täglich beruflich als Fahrer zu nutzen
- Kaum ein TN ist beruflich regelmäßig als Mitfahrer unterwegs; ähnliches gilt für den ÖPNV
- Etwa 1/6 aller TN gibt an, regelmäßig zu Fuß zur Arbeit zu gehen jeder zehnte nutzt mind. einmal pro Woche das Rad



Mobil in Keltern

- Innerhalb des Ortes ist die Mehrheit zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs
- Zwischen den Teilorten mit PKW (90%) und Fahrrad (10%)
- Der ÖPNV spielt keine Rolle.



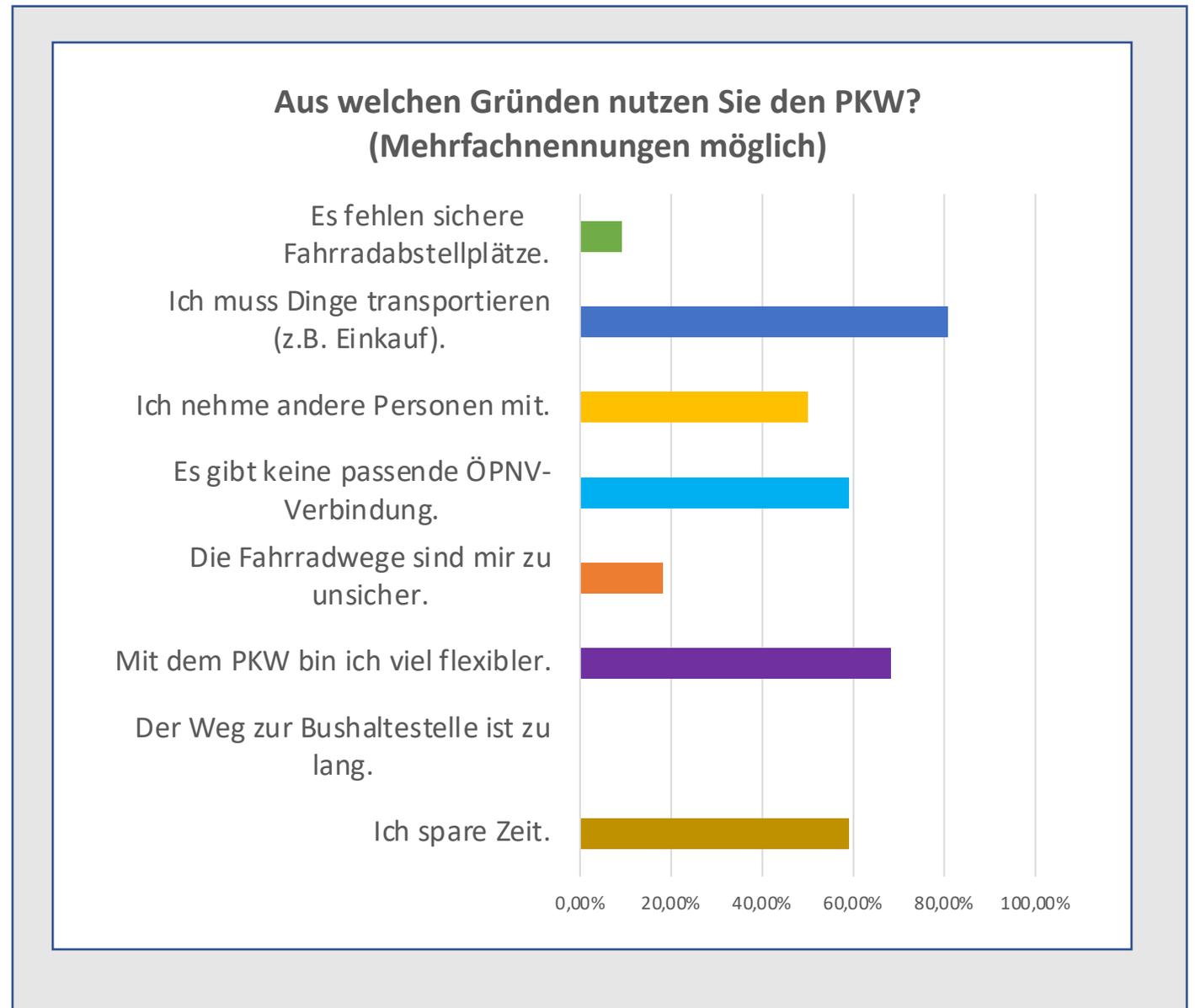
Warum nutzen Sie den PKW?

Wichtige Gründe

- Transport von Gütern (z.B. Einkauf) oder Personen (u.a. zum Kindergarten)
- Flexibilität und Zeitersparnis
- Keine passende ÖPNV-Verbindung

Geringe Rolle:

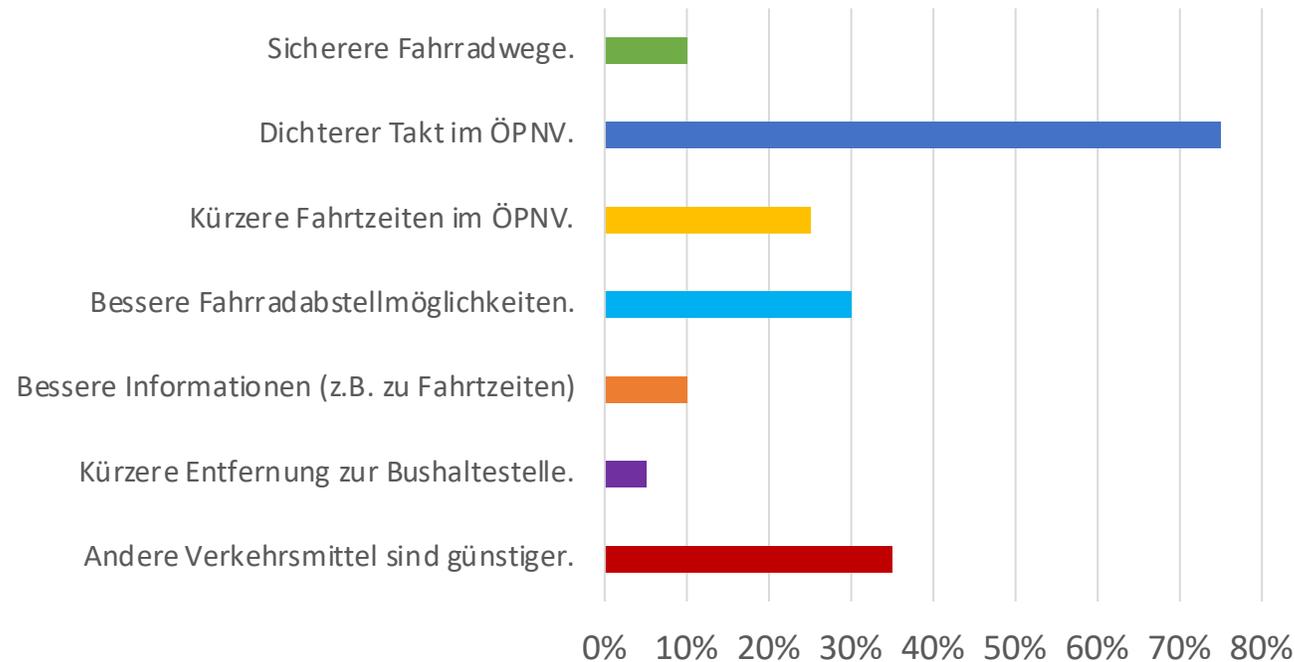
- Sichere Fahrradwege und -abstellplätze
- Entfernung zur Bushaltestelle





Anreize zum Umsteigen

Unter welchen Umständen würden Sie vom PKW auf ein anderes Verkehrsmittel umsteigen?



Anreize zum Umsteigen:

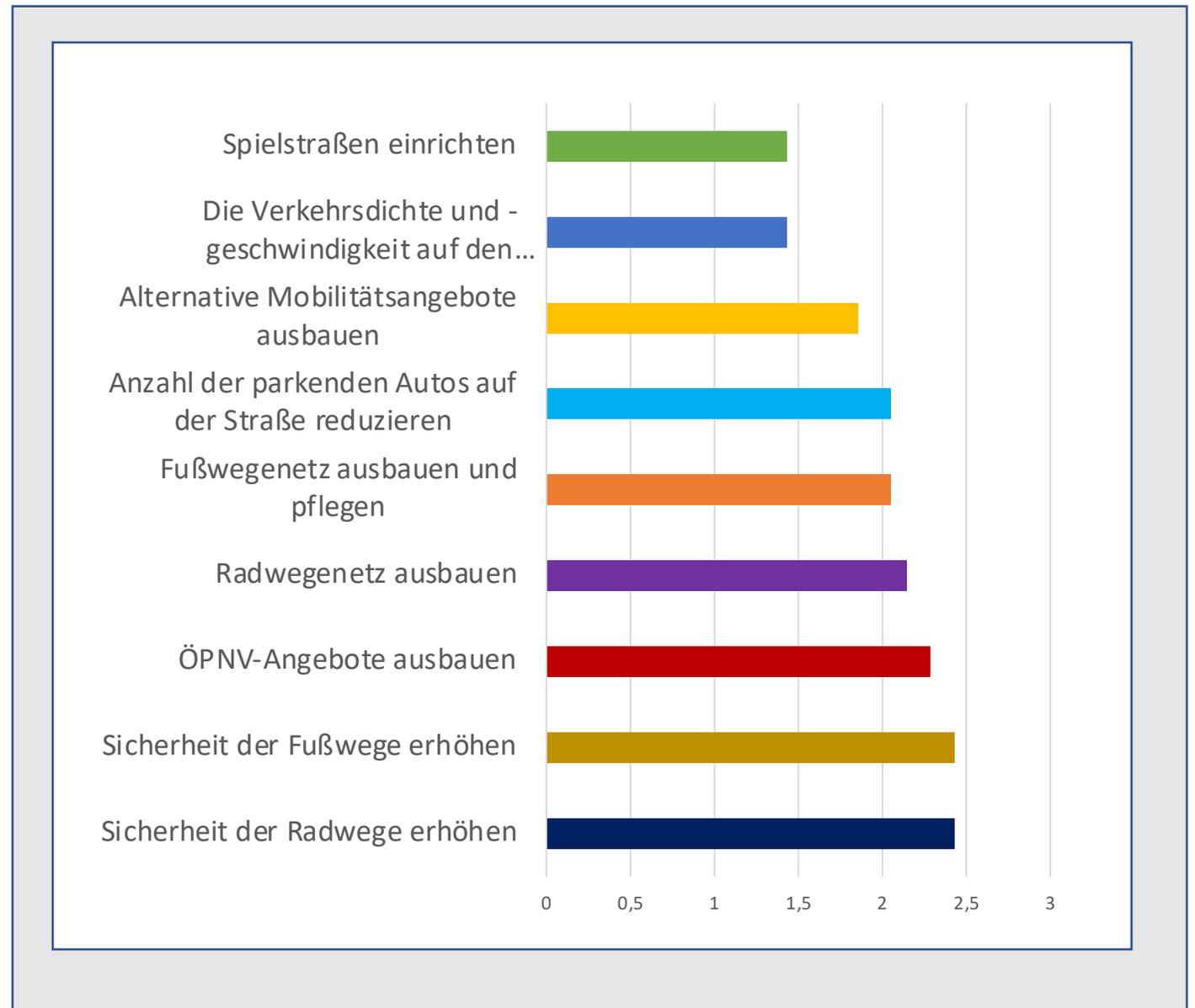
- Dichter Takt im ÖPNV (75%)
- Finanzielle Anreize
- Bessere Fahrradabstellmöglichkeiten

Geringere Relevanz

- Information
- Entfernung Bushaltestelle
- Sicherheit der Radwege

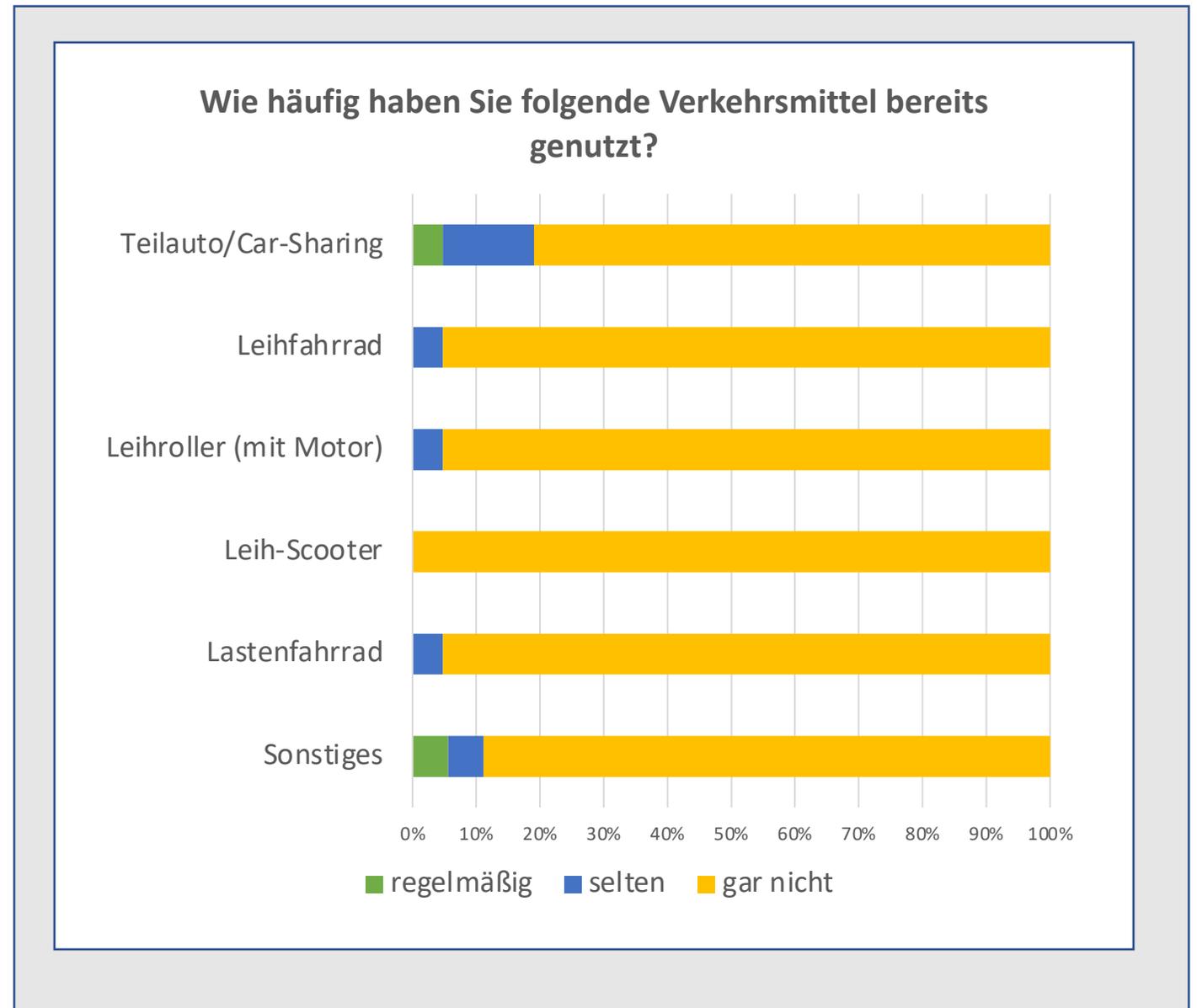
Was ist Ihnen mit Blick auf Leitbildziele besonders wichtig?

- Sicherheit der Fuß- und Radwege sowie der Ausbau des ÖPNV-Angebots wird als besonders wichtig erachtet
- Spielstraßen und Maßnahmen zur Reduktion der Verkehrsdichte und -geschwindigkeit im Vergleich weniger wichtig



Alternative Mobilität (IST-Zustand)

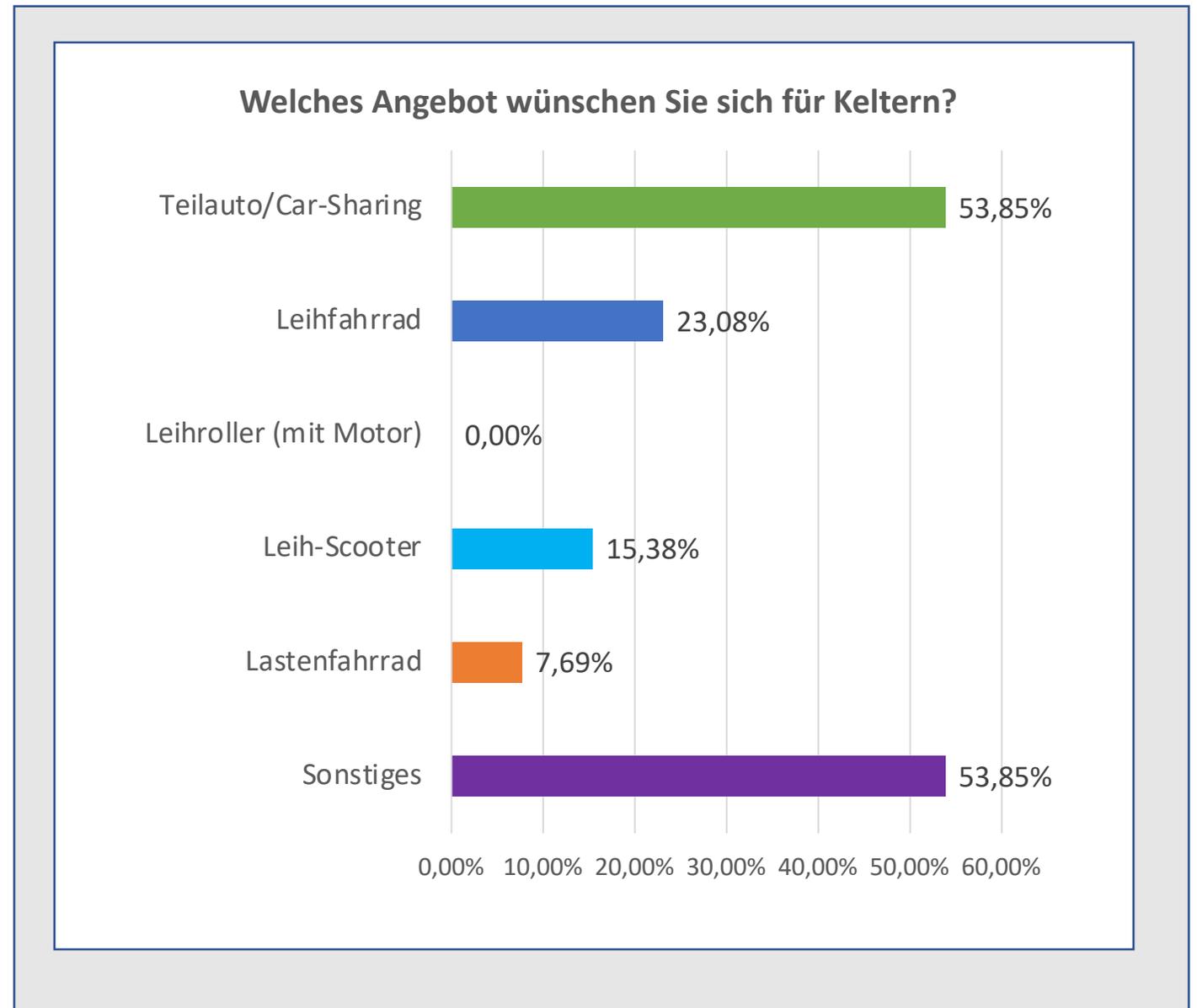
- Erfahrung mit „alternativen“ Mobilitätsmitteln bisher gering.
- 1 TN gibt an, regelmäßig Carsharing-Angebote, drei weitere TN nutzen diese selten.



Alternative Mobilität: Angebotswünsche

Weitere zusätzliche Angebote:

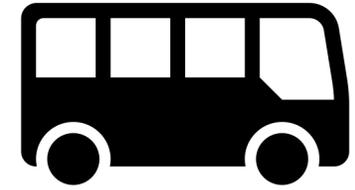
- Bürgerbus
- E-Bike zum Leihen
- Busverkehr auch sonntags
- Kindergartenbus von Dietenhausen nach Weiler



Kernaussagen zum ÖPNV



- Niederflurwagen (zur Radmitnahme)
- Bessere ÖPNV-Taktung Dietenhausen - restliche Teilorte (auch um Kindergarten, Schule Conweiler zu erreichen) (2)
- Stadtmobil installieren



Kernaussagen zum PKW/MIV: Geschwindigkeit



- Nicht überall Tempo 30 (hält Verkehr auf) (2)
- Schritttempo für Ortsmitte Dietenhausen



Kernaussagen zum PKW/MIV: Parken

- Mehr öffentliche Parkplätze (3)
- Ahndung von Falschparkern (2)
- Parkkonzept erstellen (2)
- Parkmöglichkeit für Anwohner der Königstraße schaffen (Gasthaus Adler braucht viele Stellplätze) (2)
- Gegenseitige Rücksichtnahme (aller Verkehrsteilnehmer)
- Kein Parken in den Hauptstraßen



Kernaussagen zum Fußverkehr



- Hauptstraße für Fußgänger sicherer gestalten
- Überquerung der Landstraße für Schulkinder konzipieren und optimieren
- Gehwege sicherer machen (Wege besser beleuchten; parkende Fahrzeuge entfernen)
- Gehwege einrichten



Kernaussagen zum Radverkehr

- Fahrradwege Richtung Karlsbad
- Hauptstraße für Radfahrer sicherer gestalten (z.B. reduzierte Geschwindigkeit)
- Radwege sicherer machen
- Spielstraßen einrichten
- Ellmendinger Straße komplett für PKW sperren



Kernaussagen: allgemeine Wünsche/Ziele

- Nicht mehr Konzentration auf PKW-Verkehr; sondern Fußgänger und Fahrradfahrer
- Mehr Sicherheit

